

## Presseinformation

26. August 2020

### **LR Jochen Danninger besuchte Rubner Holzbau in Ober-Grafendorf „Realisiert beeindruckende und international ausgezeichnete Holzbauten“**

„In ganz Niederösterreich gibt es zahlreiche Unternehmen, die die Corona-Krise hervorragend gemeistert haben. Rubner Holzbau ist eines von ihnen. Mit dem regional verfügbaren Baustoff Holz realisiert der Produktionsbetrieb aus Ober-Grafendorf mit seinen 270 Beschäftigten, und insgesamt rund 600 an allen Standorten, beeindruckende und international ausgezeichnete Holzbauten. Niederösterreich benötigt solche Vorzeigebetriebe, die auch als regionaler Arbeitgeber eine enorm wichtige Funktion einnehmen“, erklärt Landesrat Jochen Danninger anlässlich des Betriebsbesuchs bei Rubner Holzbau.

Als Mitte März zahlreiche Baustellen geschlossen und die Lieferketten unterbrochen wurden, war die Verunsicherung bei den Kunden groß. Rubner Holzbau, das zu den führenden Ingenieurholzbaubetrieben Europas zählt, hielt auch zu dieser Zeit seinen Betrieb aufrecht. Personal wurde nicht abgebaut. „Die Produktion lief unter entsprechenden Sicherheits- und Präventivmaßnahmen weiter. Als allmählich die Entspannung wieder eintrat, konnten wir unsere Montagearbeiten unmittelbar fortsetzen“, berichtet Roman Fritz, Geschäftsführer von Rubner Holzbau Österreich.

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger zeigte sich von der Projektvielfalt beeindruckt und hebt vor allem den Stellenwert von ökologisch errichteten Wohnbauten hervor. Seit vielen Jahren ist dieser Bereich ein wesentliches Segment des Portfolios von Rubner Holzbau. So setzen europäische Metropolen wie London, Paris, Berlin, München, Frankfurt – um nur einige zu nennen – nicht nur im Infrastrukturbau, sondern auch zur Deckung des dringend benötigten Wohnraums stark auf Holz- und Hybridbauten und die Erfahrung von Rubner Holzbau. Soeben wurde der siebengeschossige Wohnbau ‚Walden 48‘ in zentraler Lage in Berlin realisiert und an die ersten Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Das sechsgeschossige, 60 Meter lange Holzmassiv-Wohngebäude unterstreicht einmal mehr die Bedeutung von Holz- und Holz-Hybridbauten für urbane Infrastrukturen.

Auf internationaler Ebene fand der philippinische Mactan Cebu International

## Presseinformation

Airport mit der ersten komplett aus Brettschichtholz hergestellten Dachkonstruktion eines Flughafens in Asien große Beachtung. 148 Jury-Mitglieder aus 68 Ländern kürten den Flughafen beim World Architecture Festival in Amsterdam in der Kategorie „Completed Buildings – Transport“ zum Sieger-Projekt. Mit dem Folgeprojekt Clark International Airport – ebenfalls auf den Philippinen – wurde ein noch größerer Flughafenbau soeben zeit- und anforderungsgerecht an den Auftraggeber übergeben. Weitere Projekte in England, Singapur, Australien und Kanada wurden von Rubner Holzbau vor Kurzem fertiggestellt.

Mit insgesamt rund 600 Beschäftigten in Ober-Grafendorf sowie an weiteren Standorten in Europa erzeugt Rubner Holzbau jedes Jahr etwa 300.000 m<sup>2</sup> Dach- und Fassadenelemente, rund 85.000 m<sup>3</sup> Sonderbauteile aus Brettschichtholz und 10.000 m<sup>3</sup> Brettsperrholz. Zu den größten Absatzmärkten im Ausland zählen Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die asiatische Region.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at)